

Männergesangverein Ötisheim

Dreiklang zum Jahreschluss

Die letzten drei MGV-Aktivitäten zum Ausklang des Jahres 2006 fielen zufällig in die vorletzte Woche vor Weihnachten – ein Dreiklang, aber ein angenehmer.

Zum 80. Geburtstag von Manfred Jaggy (Sonntag, 10. Dez.) war ein Ständchen fällig, das wir alle von Herzen für ihn sangen. Dazu würdigte Vereinsvorstand Ernst Metzler dessen Vereinsengagement und andere Aktivitäten. Ein Stück Wehmut kam auch auf, als Ehefrau Marianne Jaggy erzählte, dass bei der Heimkehr ihres Mannes aus der Kriegsgefangenschaft 1949 nach Ötisheim der Männerchor ihm ein Ständchen sang. Wie überwältigend muss es für ihn und andere gewesen sein, so empfangen zu werden. Manfred Jaggy trat kurz danach dem Männergesangverein bei.

Weihnachtsstimmung auch ohne Schnee

Am vergangenen Freitag (15. Dez.) nun versammelten wir uns auf dem Ötisheimer Marktplatz um die adventliche Stimmung in diesem etwas zu warm geratenen Dezember doch noch herbeizurufen. Der MGV trat neben dem Posaunenchor und selbstverständlich den Kindern aus dem Öläckerkindergarten auf, der dieses Singen unterm Weihnachtsbaum veranstaltete.

Wir sangen zwei bekannte Weisen, nämlich „Was soll das bedeuten, es taget ja schon“ und das Adventslied“, besser bekannt unter „Leise rieselt der Schnee“. Überhaupt brachten alle Beteiligten traditionelle Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden oder auch einmal etwas Neues wie die Kindergartenkinder das Lied von Rolf Zuckowski – wer Kinder oder Enkel hat weiß, wovon die Rede ist – von der „Weihnachtsbäckerei“, in der „gibt’s so manche Kleckerei“. Und als ob man es doch herbeirufen könnte: Anschließend war den Kindern kalt genug für den Kinderpunsch und den Erwachsenen für den Glühwein.



Die Sänger des MGV beim Singen auf dem Marktplatz

Weihnachtsfeier des Männergesangsvereins

Im Vereinsleben seinen festen Platz hat die Weihnachtsfeier des MGV (dieses Jahr am Sonntag, den 17. Dezember). Auch hier geht es – wie könnte es anders sein? – nicht ohne Singen. Dem Anlass angemessen sang der große Chor einige Stücke wie „Es ist ein Ros’ entsprungen“ oder „Tochter Zion“. Von besonderem Reiz ist der Chorgesang „Weihnachtsglocken“, der auf den „wundersamen Klang“ des hier als Refrain benutzten Verses „Stille Nacht, Heil’ge Nacht“ hinführt.

Nach dem ersten Auftritt des Chors, gaben die anwesenden Kinder und Enkel Gedichte, Lieder und instrumentale Stücke dem zahlreichen Publikum (ca. 80 Personen) zum Besten. Belohnt wurden die Kinder durch den Besuch des Nikolaus, der ihnen kleine Geschenke mitbrachte und in seinem Goldenen Buch keine richtig bösen Kinder für Ötisheim vermerkt hatte. Ein weiterer Chorauftritt und das anschließende Essen führten vom Programm zum geselligen Teil des Abends und sozusagen zum Jahresausklang. Was bleibt noch? Der Nikolaus hat es gesagt: „Alt und Jung sollen nun von der Jagd des Lebens einmal ruh’n“, am besten, indem sie aufs Christkind warten. Und vielleicht können wir von dieser Ruhe auch etwas ins neue Jahr 2007 hinüberretten.



Geschenke vom Nikolaus an Kinder und Enkel der Sänger bzw. Sängerfrauen